Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFW-92.251/0372-I/12/2016

INSPEKTIONSBERICHT

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau GS2-WV-53/160-2017 Probenahmedatum: 13. Februar 2018	
Auftraggeber	Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	TW-9046-1/115-2018
Sachbearbeiter	Dipl.–Ing. E. Taufratzhofer / Ing. K. Schweighardt

Anzahl der Textseiten		**12**
Beilagen	**Wasseranalysebögen:**	**20**
	Methodenliste:	**1**

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
Telefon	+43 2628 63711
Telefon	+43 650 6223600
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:	TW-9046-1/114-2018

Probenübersicht

Probe Nr.	**1**	Probenbezeichnung: **WV-53/000927**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 1**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0149/18**	**Bohrbrunnen 1, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Probe Nr.	**2**	Probenbezeichnung: **WV-53/022262**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 5**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0150/18**	**Bohrbrunnen 4a, Probenahmehahn im Brunnenhaus**

Probe Nr.	**3**	Probenbezeichnung: **WV-53/001172**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 6**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0151/18**	**Bohrbrunnen 6, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Probe Nr.	**4**	Probenbezeichnung: **WV-53/026304**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 8**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0152/18**	**Bohrbrunnen 8 Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Probe Nr.	**5**	Probenbezeichnung: **WV-53/026305**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 9**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0153/18**	**Bohrbrunnen 8a Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Probe Nr.	6	Probenbezeichnung: **WV-53/000935**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 10**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0154/18**	**Bohrbrunnen 9, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Probe Nr.	7	Probenbezeichnung: **WV-53/027722**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 11**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0155/18**	**Bohrbrunnen 10, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Probe Nr.	8	Probenbezeichnung: **WV-53/006586**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 16**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0156/18**	**Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof**

Probe Nr.	9	Probenbezeichnung: **WV-53/006587**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 17**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0157/18**	**Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Übergabeschacht des Schwimmbades**

Probe Nr.	10	Probenbezeichnung: **WV-53/006588**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 18**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0158/18**	**Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)**

Probe Nr.	11	Probenbezeichnung: **WV-53/006589**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 19**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0159/18**	**Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner**

Probe Nr.	12	Probenbezeichnung: **WV-53/027354**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 20**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0160/18**	**Ortsnetz Sollenau, Bereich Schneebergstraße/Funpark**

Angaben zur Probenahme

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_TW
Probenehmer	Ing. Konrad Schweighardt
Witterung am Tag der Probenahme	bedeckt, 3 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft
Verwendete Geräte	Gerätesatz des Probenehmers

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Gemeindeversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Bezirkshauptmannschaft	Wiener Neustadt
Gemeinde	Felixdorf
Ortsbefund	

Änderungen gegenüber der Voruntersuchung der Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG mit dem Zeichen TW- 9046-1/108-2017:
Der neu errichtete Bohrbrunnen 10 am Gelände des Tiefbehälters 3 Sollenau ist an die Wasserversorgung angeschlossen und speist über den Tiefbehälter 3 Sollenau in die Wasserversorgungsanlage ein.
Die innere Behälterkammer des Tiefbehälters 3 Sollenau ist derzeit aufgrund von Reinigungsarbeiten entleert.
Die Behälterkammer des Tiefbehälters 2 Felixdorf wurde im Januar 2018 gereinigt und desinfiziert (siehe Inspektionsbericht der Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG mit dem Zeichen TW- 9046-1/112 -2018).

Betriebszustand am Tag der Probenahme, Anmerkungen:
Sämtliche Wasserspender speisen in die Wasserversorgungsanlage ein.
Der Tiefbehälter 1 Felixdorf ist entleert und von der Wasserversorgung weggeschaltet.
Der Betrieb eines weiteren Wasserspenders im Bereich TB 3 Sollenau ist geplant (Bohrbrunnen 11).
Bei dieser Untersuchung wurde eine Inspektion sämtlicher Brunnenanlagen mit Ausnahme des Bohrbrunnen 7 durchgeführt.
Der Bohrbrunnen 6 speist in die Wasserversorgungsanlage ein, zum Zeitpunkt der Probennahme war ein leichter Geruch nach Wasserstoffsulfid wahrnehmbar.
Der vor Ort gemessene Gehalt an Wasserstoffsulfid als S^{2-} lag unter der Bestimmungsgrenze von 0.02 mg/l. Kleine Schwebeteilchen waren zum Zeitpunkt der Probennahme nur vereinzelt ersichtlich. In den entnommenen Ortsnetzproben waren keine organoleptischen Auffälligkeiten feststellbar.

Allgemeine Angaben zur Wasserversorgungsanlage:
Abgegebene Wassermenge: 2000 m^3/Tag, versorgte Bevölkerung: 10.000
Länge des Verteilungsnetzes: 96009 m (ON Felixdorf 40441 m, ON Sollenau 55568 m) mit 7 Stichleitungen, ansonst Ringleitungen.
Eine Notversorgung ist nicht gegeben. lt. Auskunft ist bei großem Wasserbedarf (z.B. Hitzeperioden usw.) zur Abdeckung des Wasserbedarfes die Einspeisung sämtlicher Brunnenwässer in den TB 2 Felixdorf notwendig.
Anzahl an Wasserspendern: 11 Bohrbrunnen
(der Anschluss eines weiterer Bohrbrunnen, Bohrbrunnen 11, ist geplant).
Aufbereitung: keine
Anzahl an Wasserbehälter: 3 Tiefbehälter
(TB 1 Felixdorf, von der Wasserversorgung weggeschaltet, entleert mit 2 Kammern zu je 150 m^3, TB 2 Felixdorf : 1 Kammer mit 2000 m^3, sowie TB 3 Sollenau: 2 Kammern zu je 1000 m^3).
Aufbereitungsanlage: keine

Situierung der Wasserspender, Versorgung der Ortsnetze:
Die Bohrbrunnen 1, 2, 3, 4, 4a und 6 befinden sich auf dem Grundstück Nr. 259, KG Felixdorf, in einem eingezäunten, bewaldeten Schutzgebiet östlich vom Wasserwerksgebäude.
Die Wässer der Brunnen werden bei Normalbetrieb gemeinsam unaufbereitet über den TB 2 Felixdorf in das ON Felixdorf eingespeist.
Der Bohrbrunnen 7 ist in einem eingezäunten Gelände situiert das Brunnenwasser wird unaufbereitet direkt in das ON Felixdorf eingespeist.
Die Bohrbrunnen 8, 8a und 10 sind in der KG Sollenau situiert und werden unaufbereitet über den
TB Sollenau 3 in das ON Sollenau eingespeist.
Der Bohrbrunnen 9 ist in einem nicht umzäunten Park (KG Sollenau) situiert, das Brunnenwasser wird unaufbereitet direkt in das ON Sollenau eingespeist.

Anmerkung: Eine Verbindung zwischen den Ortsnetzen Felixdorf und Sollenau ist gegeben.

Wasserspender:

Bohrbrunnen 1:
Bohrtiefe: 41,20 m, Pumpe in 22,6 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100
Bohrbrunnen 2:
Bohrtiefe: 40,00 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100
Bohrbrunnen 3:
Bohrtiefe: 36,50 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 150
Bohrbrunnen 4a:
Bohrtiefe: 143,50 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Steigleitung DN 180
Bohrbrunnen 6:
Bohrtiefe: 148 m, Pumpe 1 in 18,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 150, Nirosta
Pumpe 2 in 12,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 100, Nirosta Ø 400 mm (verjüngend)
Bohrbrunnen 7 (artesisch):
Bohrtiefe: 100 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 400 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 8 (artesisch):
Bohrtiefe: 68 m, Pumpe in 18.30 m Tiefe, Ø 600 mm (verjüngend)
Bohrbrunnen 8a (artesisch):
Bohrtiefe: 70 m, Pumpe in 30 m Tiefe, Ø 600 mm
Bohrbrunnen 9:
Bohrtiefe: 125 m, Pumpe in 39 m Tiefe, Ø 300 mm (verjüngend)
Bohrbrunnen 10 (artesisch):
Bohrdurchmesser: 450 mm, Material: Edelstahl, Bohrtiefe: - 70 m (ab GOK),
Brunnenrohr: Edelstahl DN 250 bis -41 m (ab GOK) Edelstahl DN 200 von -41 m bis -70 m (ab GOK). Filterstrecke: 1. Filterstrecke von ca. -35 m bis -37 m (ab GOK)
2. Filterstrecke von ca. -54 m bis -64 m (ab GOK)
Eintauchtiefe der Unterwasserpumpe: -38 m (ab GOK). Brunnenabdeckung: verschraubter einteiliger Edelstahldeckel. Brunnendeckeloberkante: ca. 1,4 m über GOK
Förderleitung zur Pumpe: Edelstahl DN 125
Anmerkung:
Ein Plan mit den Erdprofilen der Bohrung liegt im Wasserwerk zur Einsicht auf.

Die Brunnen 1, 2, 3 und 6 sind in Brunnenhäusern situiert, deren Zugang von vorne über Terrain über eine versperrte Zugangstüre erfolgt. Die Brunnenhäuser sind gemauert und verputzt und sehr sauber gehalten.
Die Brunnen sind mit verschraubten Edelstahldeckeln verschlossen, sie sind in einem aus Betonringen gefertigten Vorschacht (Tiefe ca. 3 m) situiert.
Als Vorschachtabdeckung dienen Gitterroste. Luftentfeuchter sind vorhanden.
Der Brunnen 4a ist in einem Container situiert wobei die Brunnenoberkante ca. 10 cm über den Betonboden hochgezogen ist. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenregeleinrichtungen sind im benachbarten alten Brunnenhaus situiert.
Die Brunnen 1, 2, 3, 4a und 6 sind auf der Parz. Nr. 259, KG Felixdorf im eingezäunten Gelände des Wasserwerkes (Wald) situiert.
Umgebung: Landwirtschaft, Wohngebiet, Firmengelände
Der Brunnen 7 (artesischer Brunnen) ist in einem Brunnenhaus auf der Parz. Nr. 64, KG Felixdorf in einem eingezäunten Gelände situiert. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen.
Nähere Umgebung: Wald, Bach
Die Brunnen 8 und 8a (artesische Brunnen) befinden sich in einem eigenen, erdeüberdeckten Gebäude. Zugang von vorne über versperrte Türe. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen.
Der Bohrbrunnen 9 ist in einem kleinen Brunnenhaus in einem Park (nicht eingezäunter Bereich) auf der Parz. Nr. 1002/96 der KG Sollenau situiert. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen.
Umgebung: Wohngebiet, Oberflächengewässer
Der Bohrbrunnen 10 (artesische Brunnen) ist in einem verschlossenen Container mit dicht schließender Zugangstüre situiert.
Die Brunnen 8, 8a und 10 sind im Brunnenfeld Sollenau am eingezäunten Gelände (Wiese, einige Bäume) des TB 3 situiert Der Brunnen 8 auf der Parz. Nr. 889/1 der KG Sollenau, die Brunnen 8a und 10 auf der der Parz. Nr. 889/3 der KG Sollenau.
Der Brunnen 8 ist auf diesem Gelände ca. 100 m vom neuen Bohrbrunnen 10 entfernt situiert, der Brunnen 8a ist ca. 20 m vom neuen Bohrbrunnen 10 (im nordwestlichen Eckbereich des Geländes situiert) entfernt.
Umgebung: Landwirtschaft, Wohngebiet

Sämtliche Wasserspender sind mit dichten Brunnenabdeckungen verschlossen, die Brunnenhäuser sind beheizbar, die Fenster fix verglast und mit Gittern versehen.
Be- und Entlüftungen weisen engmaschige Insektenschutzgitter auf.

Wasserspeicher:

Tiefbehälter 1 Felixdorf (derzeit weg geschaltet):
Erde überdeckter Behälter aus Beton mit zwei Behälterkammern zu je 200 m^3.
Be- und Entlüftung mittels Belüftungspilze mit feinmaschigen Insektenschutz über der Wasserfläche.
Der Zugang erfolgt über Türen vom Bürogebäude aus.
Die Behälterentleerung erfolgt über einen Schacht in die Kanalisation.
Der Behälter ist neben dem Bürogebäude im umzäunten Brunnenschutzgebiet auf der Parz. Nr. 259 der KG Felixdorf situiert.

Tiefbehälter 2 Felixdorf:
Erde überdeckter Behälter aus Beton mit einer Behälterkammer mit 2000 m^3.
Be- und Entlüftung mittels Belüftungspilze mit feinmaschigen Insektenschutz über der Wasserfläche.
Der Zugang erfolgt über Türen vom Bürogebäude aus. Der Behälter ist sauber, der Behälterboden verfliest. Ein Luftentfeuchter ist im Vorraum ersichtlich.
Der Behälterzulauf ist über dem Niveau des Behälterablaufes situiert.
Der Behälterüberlauf und die Behälterentleerung erfolgen über einen Schacht in die Kanalisation.
Der Behälter ist neben dem Bürogebäude im umzäunten Brunnenschutzgebiet auf der Parz. Nr. 259 der KG Felixdorf situiert.

Versorgungsleitung von den Wasserspendern zu TB Felixdorf 2:
Eine neue Sammelleitung und neue Zuleitungen von den Wasserspendern zur Sammelleitung wurden 2015 errichtet:
Sammelleitung: DN 300 450 m lang, TLR Gussrohr beschichtet
Zuleitungen von den Brunnen:
Brunnen 1 DN 100, Länge 5 m, Brunnen 2 DN 100, Länge 20 m
Brunnen 3 DN 100, Länge 50 m, Brunnen 4a DN 100, Länge 20 m, Brunnen 6 DN 200, Länge 15 m

Tiefbehälter 3 Sollenau:
Erde überdeckter Behälter aus Beton mit zwei Behälterkammern zu je 1000 m^3.
Be- und Entlüftung mittels Belüftungspilze mit feinmaschigen Insektenschutz über der Wasserfläche.
Der Behälterzulauf ist über dem Niveau des Behälterablaufes situiert.
Der Behälterüberlauf und die Behälterentleerung erfolgen über einen Schacht in die Kanalisation.
Der Behälter ist im umzäunten Brunnenschutzgebiet auf der Parz. Nr. 889/1 der KG Sollenau situiert.

Hygienische Bewertung	Die Anlage hinterlässt in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Angewandte Methoden

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

Konformitätsaussage

Chemischer Befund

Probe Nr. 1) Bohrbrunnen 1:
Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Die Gehalte an Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl). Der Gehalt an Eisen liegt unter der Bestimmungsgrenze.
Der Gehalt an Nitrit liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probe Nr. 2) Bohrbrunnen 4a:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Der Gehalt an Mangan liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).
Die Gehalte an Eisen und Ammonium liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.
Der Gehalt an Nitrit liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Die Gehalte der untersuchten leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Probe Nr. 3) Bohrbrunnen 6:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).
Der Gehalt an Nitrit liegt unter der Bestimmungsgrenze.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Wasserstoffsulfid liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Probe Nr. 4) Bohrbrunnen 8 Sollenau:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
An leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen tritt Trichlorethen (0,2 µg/l) auf, der Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung-TWV (10 µg/l für Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen) wird nicht überschritten.
Die Gehalte der übrigen untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Bei der Untersuchung auf Pestizide sind Atrazin-desethyl mit 0,032 µg/l und Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) mit 0,05 µg/l als relevante Metaboliten nachweisbar. Die Gehalte liegen unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l für die Einzelsubstanz.
Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Parameterwert der TWV für Summe der Pestizide von 0,5 µg/l wird für die untersuchten Parameter nicht erreicht.

Probe Nr. 5) Bohrbrunnen 8a Sollenau:
Bei der Untersuchung auf Pestizide sind Atrazin-desethyl mit 0,039 µg/l und Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) mit 0,08 µg/l als relevante Metaboliten nachweisbar. Die Gehalte liegen unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l für die Einzelsubstanz.
Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Parameterwert der TWV für Summe der Pestizide von 0,5 µg/l wird für die untersuchten Parameter nicht erreicht.

Probe Nr. 6) Bohrbrunnen 9:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Der Gehalt an Eisen liegt über dem Indikatorparameterwert (Richtzahl). Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) und die Gehalte an Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).
Der Gehalt an Nitrit liegt unter der Bestimmungsgrenze.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probe Nr. 7) Bohrbrunnen 10:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Die Gehalte der untersuchten leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Bei der Untersuchung auf Pestizide sind Atrazin-desethyl mit 0,040 µg/l, Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) mit 0,07 µg/l und CGA 369873 mit 0,034 µg/l, als relevante Metaboliten nachweisbar. Die Gehalte liegen unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l für die Einzelsubstanz.
Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Parameterwert der TWV für Summe der Pestizide von 0.5 µg/l wird für die untersuchten Parameter nicht erreicht.

Probe Nr. 8) Ortsnetz Felixdorf Nord:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Der Gehalt an Mangan liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).
Die Gehalte an Eisen, Ammonium und Nitrit liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Die Gehalte der untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Probe Nr. 9) Ortsnetz Felixdorf-Süd (Entnahme Übergabeschacht Schwimmbad):
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Die Gehalte der untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Probe Nr. 10) Ortsnetz Sollenau-Nord:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Der Gehalt an Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).
Die Gehalte an Eisen und Nitrit liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Bei der Untersuchung auf Pestizide sind Atrazin-desethyl mit 0,029 µg/l und Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) mit 0,05 µg/l als relevante Metaboliten nachweisbar. Die Gehalte liegen unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l für die Einzelsubstanz.

Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Parameterwert der TWV für Summe der Pestizide von 0,5 µg/l wird für die untersuchten Parameter nicht erreicht.

Probe Nr. 11) Ortsnetz Sollenau-Süd:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) und der Gehalt an Mangan liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).
Die Gehalte an Eisen, Ammonium und Nitrit liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Die Gehalte der untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Probe Nr. 12) Ortsnetz Sollenau Bereich Schneebergstraße/Funpark:
Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.
Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Bei der Untersuchung auf Pestizide sind Atrazin-desethyl mit 0,036 µg/l, Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) mit 0,06 µg/l und CGA 369873 mit 0,026 µg/l, als relevante Metaboliten nachweisbar. Die Gehalte liegen unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l für die Einzelsubstanz.
Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.
Der Parameterwert der TWV für Summe der Pestizide von 0,5 µg/l wird für die untersuchten Parameter nicht erreicht.

Bakteriologischer Befund

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100 ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden.
Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Zeichnungsberechtigter:

Dipl.-Ing. E. Taufratzhofer

---------- Ende des Inspektionsberichts ----------

Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Abgabewasser der WVA Felixdorf - Sollenau im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

In den Brunnen 8 und 8a konnten, wie bereits in den Vorbefunden festgestellt, geringe Gehalte des relevanten Metaboliten Atrazin-desethyl und Belastung mit Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) nachgewiesen werden.
Im Brunnen 10 konnten geringe Gehalte des relevanten Metaboliten Atrazin-desethyl, Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin), sowie CGA 369873 nachgewiesen werden.
In den Ortsnetzen Felixdorf Nord und Süd und Sollenau Süd waren keine der untersuchten Pestizidsubstanzen und -metaboliten der Triazingruppe bzw. CGA 369873 nachweisbar.
In den Ortsnetzen Sollenau-Nord, bzw. Sollenau Bereich Schneebergstrasse/Funpark waren Atrazin-desethyl, CGA 369873 und Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) nachweisbar.

Die Gehalte der gefundenen relevanten Metaboliten liegen unter dem Parameterwert für die Einzelsubstanz lt. Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001). Der Summenparameterwert der TWV wird nicht überschritten.

Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass im Brunnenfeld Sollenau (Brunnen 8, 8a, Brunnen 10) eindeutig eine Belastung des Wassers mit den Pestizidmetaboliten Atrazin-desethyl, Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) und CGA 369873 vorliegt.
Ein Monitoring über ca. 1 Jahr in monatlichen Abständen auf die in der Vorschreibung GS2-WV-53/142-2017 als Pestizide (PE) angeführten Substanzen und auf CGA 369873 wird daher empfohlen um die Pestizidbelastung des Trinkwassers im Jahresverlauf abschätzen zu können und eventuelle Vorkehrungsmaßnahmen planen zu können.

Maria Enzersdorf, am 5.3.2018

Der gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigte Gutachter

(Dipl.-Ing. Eduard Taufratzhofer)

Probe Nr.	1	Probenbezeichnung: **WV-53/000927**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 1**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0149/18**	**Bohrbrunnen 1, Probennahmehahn im Brunnenhaus**	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	720	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	20,3	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,7	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,60	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	83	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	38	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	14	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,6	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,008	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	3,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	0,029	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	342	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	29	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	65	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	2	Probenbezeichnung: **WV-53/022262**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 5**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0150/18**	**Bohrbrunnen 4a, Probenahmehahn im Brunnenhaus**	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	555	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	16,9	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,0	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,71	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	56	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	40	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	3,1	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,004	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	1,2	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	0,010	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	348	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	3,4	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	17	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	0,6	UA_Z_PV1	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,2-Dichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	WW_CKW2	2
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2

Probe Nr.	2	Probenbezeichnung: **WV-53/022262**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 5**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0150/18**	**Bohrbrunnen 4a, Probenahmehahn im Brunnenhaus**

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	3	Probenbezeichnung: **WV-53/001172**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 6**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0151/18**	**Bohrbrunnen 6, Probennahmehahn im Brunnenhaus**	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos, vereinzelt kleine weiße Schwebeteilchen ersichtlich	UA_W_SENS	1
Geruch	lt. nach Wasserstoffsulfid	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	555	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,0	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,3	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,80	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	52	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	42	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	3,4	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,018	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,011	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,023	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	354	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	2,2	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	14	UA_Z_IC1	1

Anorganische Spurenbestandteile	Ergebnis	Methode	A
Wasserstoffsulfid als S in mg/l	< 0,02	UA_W_HS	0

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: **WV-53/026304**
Probe entnommen am: **Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 8**
Probeneingang: **Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer: **SW0152/18**	**Bohrbrunnen 8 Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	585	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	16,9	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	14,3	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,11	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	65	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	34	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	4,9	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	12	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	312	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	16	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	37	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlorethen in µg/l	0,2	WW_CKW2	2
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,2-Dichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	WW_CKW2	2
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: **WV-53/026304**
Probe entnommen am: **Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 8**
Probeneingang: **Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer: **SW0152/18**	**Bohrbrunnen 8 Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,032	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,05	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	5	Probenbezeichnung: **WV-53/026305**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 9**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0153/18**	**Bohrbrunnen 8a Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus**	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	600	UA_W_ELF	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,039	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,08	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr.	6	Probenbezeichnung: **WV-53/000935**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 10**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0154/18**	**Bohrbrunnen 9, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,9	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	480	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,4	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	13,8	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	13,5	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,82	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	50	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	30	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	7,7	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,0	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,346	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,015	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,31	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	294	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	2,6	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	22	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	7	Probenbezeichnung: WV-53/027722
Probe entnommen am:	Di 13.02.2018	**Probennahmestelle 11**
Probeneingang:	Di 13.02.2018	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	SW0155/18	**Bohrbrunnen 10, Probennahmehahn im Brunnenhaus**

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	605	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,8	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	14,1	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,02	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	69	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	35	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	5,8	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	16	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	306	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	20	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	28	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,2-Dichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	WW_CKW2	2
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr.	7	Probenbezeichnung: **WV-53/027722**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 11**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0155/18**	**Bohrbrunnen 10, Probennahmehahn im Brunnenhaus**	

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,040	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,07	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	0,034	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 8 Probe entnommen am: Di 13.02.2018 Probeneingang: Di 13.02.2018 Interne Probennummer: SW0156/18	Probenbezeichnung: WV-53/006586 **Probennahmestelle 16** **WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau** **Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof**

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	9,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	590	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,7	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,0	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,69	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	62	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	39	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,6	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	2,1	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	347	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	10	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	26	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	0,5	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr.	8	Probenbezeichnung: **WV-53/006586**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 16**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0156/18**	**Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof**	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	9	Probenbezeichnung: **WV-53/006587**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 17**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0157/18**	**Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Übergabeschacht des Schwimmbades**	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	8,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	585	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,6	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,8	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,64	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	61	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	39	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,4	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	1,9	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	345	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	9,0	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	26	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr.	9	Probenbezeichnung: **WV-53/006587**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 17**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0157/18**	**Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Übergabeschacht des Schwimmbades**

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	**10**	Probenbezeichnung: **WV-53/006588**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 18**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0158/18**	**Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)**	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	6,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	585	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,2	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	14,0	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,00	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	66	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	35	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	5,3	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,002	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	12	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	305	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	15	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	37	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,029	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,05	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr.	**10**	Probenbezeichnung: **WV-53/006588**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 18**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0158/18**	**Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)**

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	11	Probenbezeichnung: **WV-53/006589**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 19**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0159/18**	**Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner**

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	9,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	590	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,2	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,5	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,7	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,59	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	61	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	39	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,5	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	2,1	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	341	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	10	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	28	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr.	**11**	Probenbezeichnung: **WV-53/006589**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 19**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0159/18**	**Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner**	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	12	Probenbezeichnung: **WV-53/027354**	
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 20**	
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**	
Interne Probennummer:	**SW0160/18**	**Ortsnetz Sollenau, Bereich Schneebergstraße/Funpark**	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	590	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,2	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	14,0	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,00	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	67	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	34	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	5,2	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	12	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	305	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	16	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	37	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,036	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,06	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	0,026	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr.	**12**	Probenbezeichnung: **WV-53/027354**
Probe entnommen am:	**Di 13.02.2018**	**Probennahmestelle 20**
Probeneingang:	**Di 13.02.2018**	**WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau**
Interne Probennummer:	**SW0160/18**	**Ortsnetz Sollenau, Bereich Schneebergstraße/Funpark**

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Angewandte Methode(n) Verfahrensanweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

Methode	Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode	Norm	A
berechnet	berechnet	---	1
TB_ICPMS1	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie	EN ISO 17294-2	4
TB_SPEA1	Bestimmung von Pestiziden in Trink-, Oberflächen- und Grundwasser mittels GC-MS und LC-MS-MS	DINENISO16308(mod),DIN38407-35(F35),DINENISO10695(F6),-6468(F1),IPJMA 504-846	4
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	1
UA_W_HS	Kolorimetrische Bestimmung von Wasserstoffsulfid vor Ort - Merck Schnelltest	---	0
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	1
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622, ÖNORM M 6620	1
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	1
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	1
UA_Z_EK1	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar. 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 7899-2	1
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	1
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	1
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3, des pH-Wertes und der elektrischen Leitfähigkeit	DIN 38409-7, EN ISO 10523, EN 27888	1
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	1
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	1
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	1
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	1
WW_CKW2	Bestimmung von ausgewählten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen (LHKW) und Kohlenwasserstoffen durch gaschromatographische Dampfraumanalyse und MS-Detektion	EN ISO 10301	2
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	1

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17020:2012 bzw. EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert